

Der Elefant im Raum

Der Stoff

Eine Tochter verliert ihren Vater, eine Ehefrau ihren Partner: Wie beeinflusst Verlust den Alltag betroffener Menschen, wie wirken die Schockwellen dieses Ereignisses auf das Umfeld? „Der Elefant im Raum“ richtet den Blick auf einen Tag im Leben der Menschen, die diese ungeheuren Kräfte aufnehmen müssen, Kinder, Eltern, Freund*innen, Lehrer*innen.

Die Idee

Dies also ist der Stoff des Stückes, das die Mittelstufen-Theater-AG des Ebelu „Los Mesotes“ dieses Schuljahr erarbeitet hat. Es ist das erste Mal seit März 2020, dass die Jugendlichen vor Publikum Theater spielen dürfen. Für manche ist es das erste Mal überhaupt, andere haben 2 Jahre fragmentierte Probenzeit an Stücken hinter sich, die nie zur Aufführung kamen. Alle erlebten Homeschooling, Social Distancing, Maskenpflicht, Quarantäne etc.; warum also so ein Stück mit so einem schweren Thema, warum nichts Fröhlicheres? Die Antwort ist einfach: Ich fragte die Kids „Was wollt ihr spielen?“, und die Antwort war „Was Ernstes“. Hätten sie gesagt: „Was mit Pferden und Affen und einem bunten Haus“, dann würden wir Pippi Langstrumpf aufführen. Der Rest der Arbeit bestand darin, ein Stück zu finden, das flexibel zu proben wäre, um möglichst viele Folgen von Covid-19 abfedern zu können. Das war's.

Schul-Theater

Wie kommt nun eine Schultheater-AG auf die Bühne des Dreigroschentheaters? Auch hier ist die Antwort ganz einfach: Ich wollte für die Truppe eine zusätzliche Auftrittsmöglichkeit außerhalb des Schulgebäudes, also fragte ich einfach mal beim Theater an, und zu meiner eigenen Überraschung und Freude wurde mein Ansinnen sehr interessiert aufgenommen; Tausend Dank an Helen Pavel und das Dreigroschentheater! Dann musste ich noch die Schulleitung überzeugen, was ähnlich unkompliziert war, denn Schultheater wird am Ebelu wertgeschätzt. Das zeigt sich nicht zuletzt an der durchgehenden Theaterarbeit von drei AGs durch alle Jahrgänge. So stehen wir also da, eine Schule und ein Theater, und arbeiten zusammen an etwas, das ein großartiges Abenteuer werden könnte; ich bin gespannt auf den Fort- und Ausgang!

Die Darsteller

Die Mitglieder von „Los Mesotes“ und Darstellerinnen von „Der Elefant im Raum“ sind Emilia Friebertshäuser, Lilly Villinger-Koch, Maria Gkintidou, Mia Tscherepas, Mira Hartmann, Silja Walkenhorst, Suela Olloni, Susan Lutzwiller, Violetta Respondek und Zoé Hatzelmann, unterstützt werden sie von der Technik-AG des Ebelu.

Das Publikum

Ich könnte Ihnen jetzt noch erzählen, was es für mich bedeutet, endlich wieder die Truppe auf die Bühne zu schicken, aber darum geht es nicht. Es geht darum, was es für die Darstellerinnen bedeutet, auf die Bühne zu dürfen, und zwar auf eine echte Bühne mit Scheinwerfern und Vorhängen und Publikum ... aber das werden Sie nur erfahren, wenn Sie zu unserer Aufführung kommen und Teil dieses Abenteuers werden. Wir freuen uns auf Sie!